



Joshua Frey
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg



JOSHA FREY
Mitglied des Sozialausschuss
Europapolitischer Sprecher

PRESSEMITTEILUNG

Wahlkreisbüro
79539 Lörrach
Haagenerstr. 14
Telefon (07621) 5839520
Telefax (0711) 2063-14645
Mail: wahlkreisbuero@josh-frey.de

Lörrach, den 7. März 2014

Grün-Rot modernisiert Straßen und beseitigt Unfallschwerpunkte

Rekordsumme für Erhalt und Sanierung der Verkehrsinfrastruktur in Baden-Württemberg

Das am Freitag von Verkehrsminister Winfried Hermann vorgestellte Straßenbauprogramm für 2014 bringt weitere Straßen im Land wieder in einen guten Zustand. Nach jahrelanger Vernachlässigung der alten CDU-Regierung seien die Sanierungen ein wichtiger Schritt für die Infrastruktur im Land. „In diesem Jahr soll so viel Geld wie nie zuvor in den Erhalt und die Sanierung unserer Verkehrsinfrastruktur fließen, obwohl 2013 mit über 815 Mio. Euro schon ein Rekordjahr war. Dies ist dringend notwendig, denn ein leistungsfähiges und sicheres Straßennetz ist auch für den ländlichen Raum Baden-Württembergs von großer Bedeutung“, stellt der grüne Abgeordnete Joshua Frey fest. Dies führe im Landkreis Lörrach unter anderem zu einigen Fahrbahndeckenerneuerungen wie zum Beispiel auf der B518 zwischen Schopfheim und Wehr, sowie auf der L146 bei Hög-Ehrsberg.

Das Straßenbauprogramm für 2014 setze mit dem Erhalt und der Sanierung der bestehenden Infrastruktur einen klaren Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit. „Weil die frühere CDU-Regierung laufend neue Projekte begonnen hat, die nicht bis zur Fertigstellung finanziert waren, hat sie Sonderprogramme aufgelegt, deren Rückzahlung die Haushalte bis heute belasten, und die Erhaltung der Straßen sträflich vernachlässigt“, so der Lörracher Abgeordnete Joshua Frey. „Diese CDU-Schlaglöcher und maroden Brücken werden wir jetzt nach und nach reparieren.“

Dies sei keine einfache Aufgabe vor dem Hintergrund, dass das sogenannte Impulsprogramm von CDU und FDP im Jahr 2014 noch so viel Geld binde, dass Neu- und Ausbauprojekte bei Landesstraßen erst ab 2015 wieder in Angriff genommen werden können.

Erfreut zeigte sich Josha Frey, dass nun endlich nach jahrelanger Planung der Unfallschwerpunkt an der B317/L139 bei Maulburg-Ost Aufnahme ins neue Straßenbauprogramm gefunden hat. Die Kreisell ermöglichen eine kreuzungsfreie Auffahrt auf die B317.

Bundesweit vorbildlich ist nach Einschätzung von Josha Frey auch, dass die beim Bund angemeldeten Aus- und Neubaumaßnahmen im Bereich der Bundesfernstraßen streng nach Bedarf und im Rahmen der 2012 von der Landesregierung vorgenommenen Priorisierung vorgenommen werden. Nur so sei ein effizienter Einsatz der insgesamt vom Bund zur Verfügung gestellten knappen Mittel gewährleistet.

Sogar die Bundesregierung habe eingesehen, dass Erhalt wichtiger ist als Neubau. Diese Erkenntnis genüge aber nicht: „Die Einarbeitungsphase der großen Koalition und von Bundesminister Dobrindt sollte langsam zu Ende sein. Wir brauchen vom Bund dringend eine verlässliche, mittelfristige Finanzplanung, um auch in Zukunft ein gutes und leistungsfähiges Straßennetz in Baden-Württemberg anbieten zu können“, fordert Josha Frey, Landtagsabgeordneter der Grünen in Lörrach. Wenn kurz vor Jahresende überflüssige Mittel vom Bund zusätzlich dem Land angeboten werden, so habe dies nichts mit verlässlicher Haushaltsplanung zu tun, betont Josha Frey.